

Qualitätsnetzwerkkonferenz für die Berufsbildung in Österreich

05.10.2009 in Wien

Plan – Do – Check – und dann?

Qualitätsmanagement ist nicht alles –
aber ohne QM ist alles nichts!

Friederike Erhart



Qualitätsentwicklung entsteht, wenn

- die Praxis der Organisation bewusst reflektiert wird.
- Strukturen und Regeln eingezogen werden, um Strukturen und Regeln zu verändern.
- systematisches QM für Kontinuität sorgt.

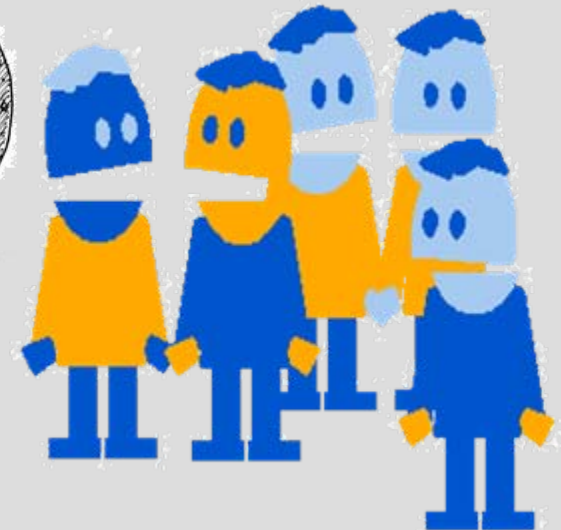
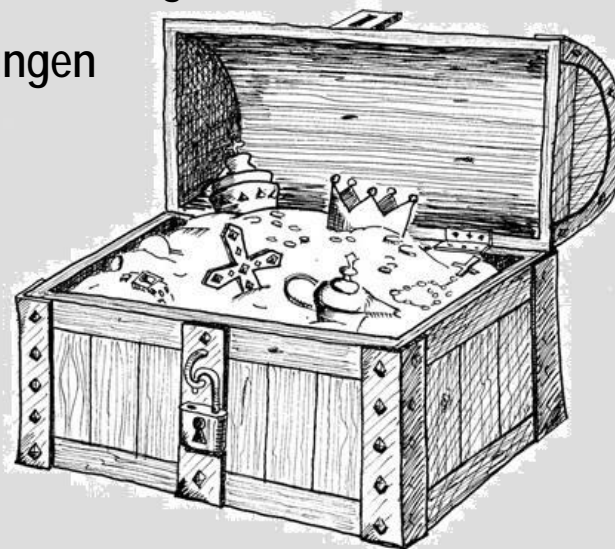
Das heißt, Qualitätsentwicklung ist Reflexion der Praxis –

und muss auf Dauer gestellt werden, um erfolgreich zu sein.



Zielgerichtete
Qualitätsentwicklung in
Bildungsorganisationen
braucht

- eine klare pädagogische Zielvorstellung, wann Lernen gelungen ist
- ein Leitbild als Orientierungsrahmen
- Strukturen, Ressourcen und Planung
- Beteiligung und Vereinbarungen



Organisations- und Qualitätsentwicklung gelingt nur, wenn die Leitung Veränderungen will und alles tut um Veränderungen zu ermöglichen!

Qualitätsentwicklung

- bedeutet Kulturveränderung
- ist Daueraufgabe
- durchzieht alle Handlungsfelder der Organisation
- zielt auf mehr als die pädagogische Praxis



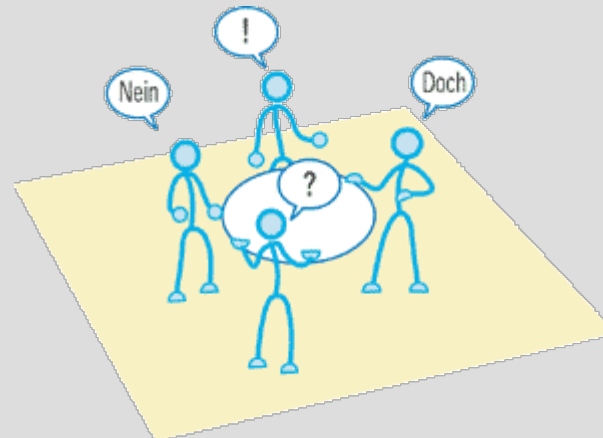
Damit Qualitätsentwicklung gelingt, müssen



- soziale und emotionale Spannungsfelder sondiert werden

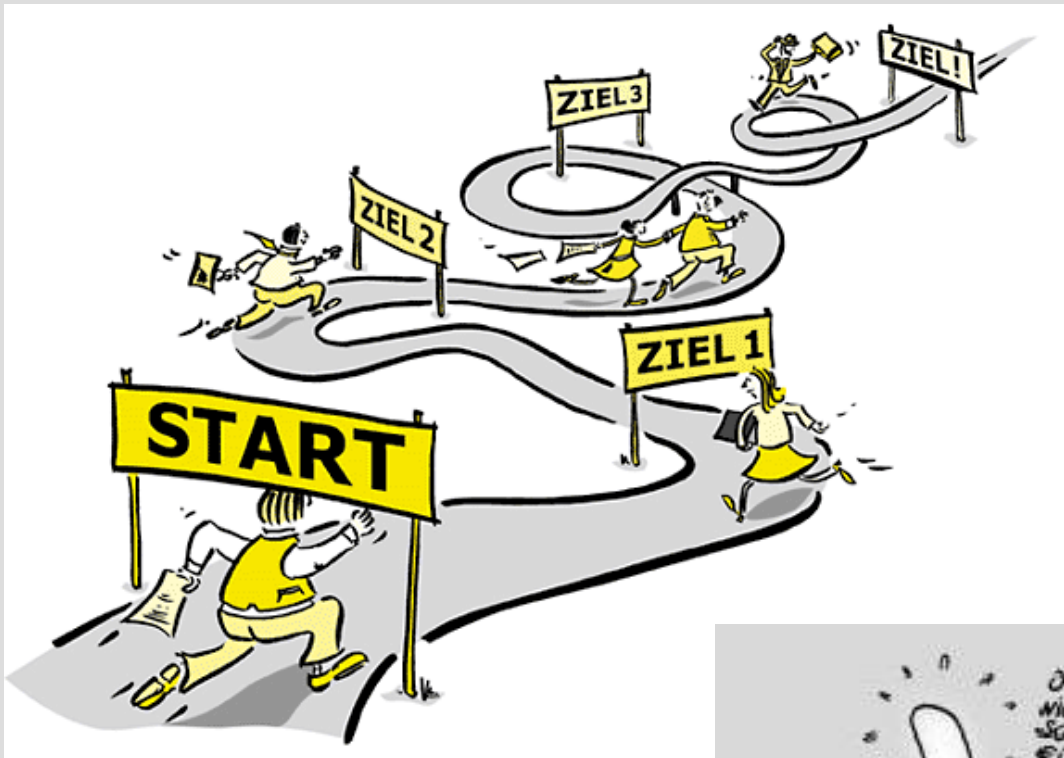


- Vorstellungen, Ziele und Erwartungen geklärt werden



- Skeptiker und »Gegner« mit ihrem Nutzen erkannt und integriert werden

Qualitätsentwicklung heißt auch, Umwege zu gehen...



... und Bewährtes beizubehalten

